



PRAGESIT

PRAGER GERMANISTISCHE STUDIERENDENTAGUNG

26.–27. April 2024

Philosophische Fakultät der Karls-Universität

náměstí Jana Palacha 2, Prag

Programm des XIII. Jahrgangs

(Stand: 23.04.2024)



DEPARTMENT OF
GERMANIC STUDIES
Faculty of Arts
Charles University



PRAGESTT – Prager germanistische Studierendentagung

Philosophische Fakultät der Karls-Universität

nám. Jana Palacha 1/2, 116 38 Prag

Organisationsteam

Vít Adamovský

Anna-Marie Balounová

Anna Chabrová

Lukáš Felbr

Barbora Genserová

Líza Getta

Petra Hanáková

Petra Hatalová

Kateřina Johnová

Karolína Kňavová

Adéla Koštejnová

Ela Sabolová

Kateřina Stuchlá

Berenika Wybitulová

Kontakt

pragestt@gmail.com



@pragestt



Prager Germanistische
Studierendentagung

Donnerstag, 25. April 2024

Anreise nach Prag, individuelle Unterkunft

18:00 **Informelles Abendtreffen**

Božská lahvice, Bílkova 122/6, 110 00 Prag

Weitere Freizeittipps und Veranstaltungen in Prag

KAFKAesque-Ausstellung (Zentrum für Zeitgenössische Kunst DOX)

<https://www.dox.cz/en/whats-on/kafkaesque>

Cycle Up!-Ausstellung (Goethe-Institut Tschechien)

<https://www.goethe.de/pri/cyc/en/index.html>

Freitag, 26. April 2024

08:15	Registrierung der TeilnehmerInnen <i>vor dem Raum 300</i>	
09:00	Offizielle Eröffnung, Begrüßung durch das Organisationsteam, Raum 300	
	Grußworte	
09:15	Eröffnungsvortrag: Dr. Sebastian Franz (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg): Alltagslinguistische Perspektiven auf Mehrsprachigkeit – Sprachkontakt – Sprachwandel <i>Raum 300</i>	
10:00	Organisatorische Hinweise <i>Raum 300</i>	
10:10	Eröffnungsempfang <i>vor dem Raum 300</i>	
	Raum 300	Raum 317
	Sektion 1: Literatur als Spiegel und Fenster Moderation: Alica Jarošová	Sektion 2: Grammatische Aspekte der Sprache Moderation: Petra Hatalová
10:30	Cato Defoer (Gent) <i>Befreiung oder Beschränkung? Zum Wechselspiel von Selbstbehauptung und Fürsprache in der deutschen Nachkriegsliteratur: eine Analyse von Marlen Haushofer</i>	Friederike Oehlers (Münster) <i>Des Genitivs Prestige. Die Funktion von Genitiv und Dativ zur Markierungsprachlicher Register am Beispiel alternierender Präpositionen</i>
11:00	Sebastian Meißl (Graz) <i>Das Anthropozän mit Franz Kafka (neu) denken: Erklärungsmodelle zum Anthropozäns zwischen Literatur und Theoriebildung in Bruno Latours Essay „Wo bin ich?“</i>	Annika Meyer (Erlangen-Nürnberg) <i>Ich spreche was, was du nicht sprichst und das ist Perfekt! Zu perfekten und unperfekten Vergangenheits-modellierungen im Deutschen und Französischen</i>
11:30	Jana Wolter (Dortmund) <i>Thomas Manns Mythentransformation in der Erzählung „Das Gesetz“</i>	Klára Kučerová (Prag) <i>Quantitative Veränderung des Zieltextvolumens im Vergleich mit dem Ausgangstext bei der Übersetzung aus dem Deutschen ins Tschechische und aus dem Tschechischen ins Deutsche</i>
12:00	Research in Germany. DAAD-Stipendien für DoktorandInnen und junge WissenschaftlerInnen <i>Raum 300</i>	
12:30	Mittagspause	

Raum 300		Raum 317
Sektion 3: Seelenklänge: Grenzen, Geschichten und Widerhall Moderation: Berenika Wybitulová		Sektion 4: Sprache, Diskurs, Stil Moderation: Kateřina Stuchlá
13:30	Karel Mika (Prag) <i>Zwischen Identitäten: Eine Reise durch Migration, Geschlecht und Familie: Sasha Marianna Salzmann: AUSSER SICH</i>	<i>Sektion 4 fängt erst um 14:00 an.</i>
14:00	Miriam Feldmann (Münster) <i>Vergessene Dramatikerinnen?! – Gendergerechtigkeit, Literaturkanon und die Sicht auf die Welt</i>	Adam Valko (Banská Bystrica) <i>Beamtendeutsch – leicht verständlich?</i>
14:30	Michal Smrkovský (Prag) „Nicht umzubringen, nicht kleinzukriegen“ – <i>Psychische Repräsentationen des Judentums in Ludwig Winders „Die jüdische Orgel“</i>	Rebekka Borges (Bonn) <i>Eine stilistische Einordnung coronaskeptischer Telegram-Chats</i>
15:00	Kaffeepause	
Raum 300		Raum 317
Sektion 5: Städte und andere Räume Moderation: Karel Mika		Sektion 6: Lexikologie Moderation: Lukáš Felbr
15:30	Johanna Fehrle (Berlin) <i>Das Ghetto in Gustav Meyrinks „Der Golem“ als jüdisch codierter „Böser Raum“</i>	Mária Ševčíková (Brünn) <i>Das sprachliche Weltbild von Tieren in der deutschen, tschechischen und japanischen Phraseologie am Beispiel der Phraseologismen mit den Komponenten „Fuchs“ und „Wolf“</i>
16:00	Gyula Tóth (Szeged) „Die Hölle erkennen wir immer erst rückblickend.“ – <i>Hölle und Geschichte in Robert Menasses Die Vertreibung aus der Hölle</i>	Lucie Zachrdlová (Prag) <i>Lexikographische Auffassung der Terminologie der Pferdezucht und des Pferdesports</i>
16:30	Xin Chai (Berlin) <i>Großstadt und Großstadt Erfahrungen am Ende der Weimarer Republik in weiblicher und männlicher Sicht</i>	Gyopárka László-Sárközi (Debrecen) <i>Lexikalisierte konzeptuelle Metaphern um das Konzept FAMILIE im Ungarischen und Deutschen: Ein wörterbuchbasierter Ansatz</i>
17:00	Pause	
18:00	Kafkaeske Quizkneipe Standard Cafe, Karolíny Světlé 23, 110 00 Prag Treffpunkt: um 17:30 Uhr vor dem Fakultätsgebäude (nám. Jana Palacha 2, Prag)	

Samstag, 27. April 2024

Raum 300

Sektion 7: Literatur als Ausdruck einer Krise und als die Antwort

Moderation: Václav Smyčka

- 9:30 Simon Prahl (Frankfurt am Main)
*Pädagogik trifft Literatur. Herman Nohls
pädagogischer Bezug im literarischen Setting
Hermann Hesses Narziß und Goldmund*
- 10:00 Guadalupe Barrios Rivero (La Plata / Berlin)
*Destiempo / „Entzeitlichung“. Überlegungen
zur zeitlichen Dimension des Exils in Transit
(1944) und Der Ausflug der toten Mädchen
(1946) von Anna Seghers*

- 10:30 Iris Spajić (Osijek)
*Die Krise der Familie im deutschen,
kroatischen und englischen Drama
des ersten Viertels des 21. Jahrhundert*

11:00 Kaffeepause

Raum 300

Sektion 8: Sprechen und schreiben, oder nicht? Das ist die Frage!

Moderation: Michal Smrkovský

Raum 317

Sektion 9: Text und seine Angelegenheiten

Moderation: Klára Kučerová

- 11:00 *Sektion 8 fängt erst um 11:30 an.* Susanne Sophie Schmalwieser (Wien)
*Diskursive Muster und argumentative
Praktiken im digitalen Raum als Grundlage
kollektiver Identität anhand des
österreichischen Politik-Diskurses seit
Beginn des Ukraine-Kriegs*

- 11:30 Julian Bockius (Heidelberg/Paris)
„daß mir das Wort im Munde erstarb“. Zur Poetologie der Sprach- und Erzählskepsis in Hugo von Hofmannsthals „Erlebnis des Marschalls von Bassompierre“ (1900)

- Petra Křenková (Prag)
„Richter Cronica der Stadt Brüx“ oder Das Gerichtsbuch an der Wende des 16. und 17. Jahrhunderts

- 12:00 Daniel Steinmeyer (Berlin)
Why does it matter? Kurt Schwitters' „Kleines Gedicht für große Stotterer“ postkritisch gelesen

- Aslıcan Çopur Bilgi (Denizli)
Interpunktionsverwendung

- 12:30 Pintai Fan (Prag)
„Für wen schreibe ich?“- Rudolf Fuchs als Schriftsteller: eine Analyse der Text-Kontext Beziehung

- Gabriela Týnová (Olmütz)
Zu Funktionen von Emojis und Interpunktionszeichen

13:00 **Mittagspause**

Raum 300

Sektion 10: Literatur vor und um 1800

Moderation: Petra Hanáková

- 15:00 Simone Kraft (Wien)
Drachen, Inzest, Dreikampf – Gefährliche Brautwerbung innerhalb der Literatur des 13. Jahrhunderts

Raum 317

Sektion 11: Didaktik

Moderation: Edita Schejbalová

- Petra Reviczki (Debrecen)
Motivation im Deutsch als Fremdsprachenunterricht

-
- 15:30 Dorothea Sichrovsky (Wien)
Zwischen Figur, Gott und agency. Zum Konzept und der Funktion der Dinge im Judith-Komplex der Vorauer Handschrift.

- Borsos Marcell Bende (Debrecen)
Lernen durch Videospiele? Ein Traum oder die Zukunft? Eine kurze Übersicht über Videospiele im Fremdsprachenunterricht

-
- 16:00 Marielena Rasch (Berlin)
„Alte Wunder, künftige Zeiten.“ Zur Konstruktion der Gegenwart in Novalis’ „Heinrich von Ofterdingen“

- Martina Budimir (Osijek)
Verschiedene Bildungsformen in der (Aus)bildung von DaF-Lehrkräften – eine Pilotstudie

Kaffeepause

Schlusswort

Prof. Dr. Manfred Weinberg

Institut für germanische Studien, Philosophische Fakultät der Karls-Universität
Raum 300

-
- 18:00 Für alle: **Informelles Abendprogramm**
Café Therapy, Školská 30, 110 00 Prag

Für Interessierte: **Literarischer Spaziergang – Franz Kafka (begleitet von Kristina Boučková)**

Treffpunkt: vor dem Fakultätsgebäude (nám. Jana Palacha 2, Prag)

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Partnern:



FACULTY OF ARTS
Charles University



DEPARTMENT OF
GERMANIC STUDIES
Faculty of Arts
Charles University



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Prag

 Rakouské
velvyslanectví
v Praze



Bayerisch-Tschechische
Hochschulagentur



Česko-bavorská
vysokoškolská agentura



Deutscher Akademischer Austauschdienst
Německá akademická výměnná služba

LandesECHO



KKcf Centrum Kurta Krolopa pro
německou literaturu v Čechách
Kurt Krolop Forschungsstelle
für deutsch-böhmisiche Literatur

FRAUS

Hueber

